

- 1.) Produktart:** Natürliche, naturidentische bzw. synthetisch nach- und hergestellte, sehr fein gemahlene Trockenpigmente. Die Pigmente sind gut (Stufe 6) bis maximal (Stufe 8) licht- sowie kalkecht und sind ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich in LESANDO®-Produkten ausgewählt.
- 2.) Anwendungsgebiet:** Einfärbung des Lehm-Streichputzes Furioso® sowie als Schablonier- und Linierfarbe. Die Zugabe von mehr als ca. 15 % Trockenpigment zu den Basistönen des Lehm-Streichputzes Furioso® muss vor Ausführung großflächig getestet werden, es liegen hierzu keine Erfahrungswerte vor.
- 3.) Eigenschaften:** Intensive, z.T. stark tönende Trockenpigmente ohne derzeit bekannte Einflüsse auf die Eigenschaften der LESANDO®-Systeme (Verarbeitung, Sorptionsfähigkeit etc., Einschränkungen s. Punkt 2).
- 4.) Zusammensetzung:** Erd- und Mineralpigmente, Oxide, synthetische Pigmente (mit der Zulassung zur Einfärbung von Lebensmittelumverpackungen, Einfärbung von Kinderspielsachen oder für sonstige sensible Bereiche wie z.B. Bodypainting nach den gesetzlichen Regelungen), Pflanzenstärke. Konstitutionell frei von giftigen Schwermetallen wie Cadmium, Blei, Quecksilber, Chrom in sechswertiger Form, Arsen, Thallium etc. Auch Eisen- und Schwermetallverbindungen sind völlig natürliche Bestandteile der Erde, weshalb Spuren dieser Stoffe grundsätzlich in manchen Pigmenten nachweisbar sind (sog. „ubiquitäres Vorhandensein“). Dennoch herkömmliche Sicherheitsvorschriften (Fernhalten von Kindern, nicht zum Verzehr geeignet etc.) beachten!
- 5.) Lieferform:** 100-gr-Beutel und 1,5-Kg-Eimer.
- 6.) Lagerung:** Unbedingt trocken lagern, da unter Feuchteinwirkung Klumpenbildung möglich ist.
- 7.) Aufbereitung:** Die Einarbeitung der Trockenpigmente in den Lehm-Streichputz Furioso® erfolgt immer in trockener Form (sog. „Trocken-Trocken-Mischung“, Bohrmachine mit Rührquirl verwenden!). Erst nach vollständiger Vermischung bei laufendem Rührwerk in das Anmachwasser einstreuen. Keinesfalls das pulverförmige Pigment in den bereits mit Wasser angesetzten Lehm-Streichputz einstreuen, da eine vollständige Auflösung des Pigments in derart konzentrierter Form nicht möglich ist.  
Als Schablonier- und Linierfarbe: mit Wasser auf gewünschte Konsistenz einstellen.
- 8.) Materialverbrauch:** Abhängig vom gewünschten Farbton und der Intensität der Pigmente, die naturgemäß unterschiedlich ist. Bereits in kleinen Mengen z.T. stark tönend in Abhängigkeit des verwendeten Pigments bzw. Basismaterials.
- 9.) Qualität:** Die Pigmente unterliegen ständigen Qualitätskontrollen im Herstellerwerk sowie unseren eigenen Kontrollen.
- 10.) Bezug:** Geregelt in den Bestimmungen des LESANDO®-Vertriebssystems. Grundlage sind unsere jeweils gültigen „Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB)“.
- 11.) Technische Beratung:** Durch die LESANDO®-Bauberatung, Hotline 09324/9813-0 oder angeschlossene LESANDO®-Fachvertretungen.
- 12.) Hinweis:** Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Pigmente wie auch der Lehm selbst natürlichen Rohstoffschwankungen unterliegen und die jeweiligen Baustellenbedingungen und Untergründe variieren können, was zu unterschiedlichen Farbtönen führen kann. Daher sind Farbmuster auf Displays und in Farbtönenkarten nur als Näherungswert zu betrachten, da die Saugfähigkeit der Untergründe, die Untergründe selbst, die Oberflächenbeschaffenheit, das Trocknungsverhalten sowie die Verarbeitungstechnik der LESANDO®-Produkte i.d.R. ausschlaggebend sind für den wahren Farbton (die genaue Ermittlung des Farbtons ist nur am Objekt in Form einer Musterfläche möglich). Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien sowie handwerkliche Regeln müssen beachtet werden. Im Zweifelsfalle Probestrichen von aussagekräftiger Größe anlegen. Dies gilt vor allem für die Überprüfung der Farbtöne auf unterschiedlichen Untergründen. Bei erkennbaren Produktmängeln, Beanstandungen oder Zweifeln nicht anwenden. Die Ware wird vergütet bzw. ausgetauscht, Folgekosten können nicht erstattet werden.

Dettelbach, im Januar 2009, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.